

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Faymann!
Sehr geehrter Herr Vizekanzler DI Pröll!
Sehr geehrte Frau Bundesministerin Bures!

Als Sprecher des Aktionskomitees für den Erhalt des Postamtes Globasnitz/Globasnica möchte ich Sie in Kenntnis setzen, dass die Post AG die Kündigung des Postamt-Mietvertrages mit 31.12.2009 ohne Rücksprache mit den Gemeindeverantwortlichen und offensichtlich auch ohne Postpartnervertrag (zum damaligen Zeitpunkt) durchgeführt hat. Diese Vorgangsweise der Post AG entspricht nicht der versprochenen Transparenz unter Einbindung aller Gemeindeverantwortlichen und somit auch nicht den Vorgaben der Politik.

Für das Aktionskomitee ist weiterhin der Erhalt der öffentlichen Infrastruktur im ländlichen Raum, wie es auch das Postamt in Globasnitz/Globasnica ist, eine Notwendigkeit für den Erhalt des ländlichen Raumes und gegen die derzeit sehr massive Abwanderung von jungen Menschen in die urbanen Bereiche.

Wir werden uns auch weiterhin verstärkt, gerade auch wegen der geringen Erfolgsaussichten, gegen die Aushöhlung des ländlichen Raumes und damit einer weiteren Schlechterstellung der ländlichen Bevölkerung wehren und bei Bedarf (wenn die Schließungen trotzdem eintreffen werden) alle diesbezüglichen Bürgerinitiativen als Sprachrohr der ländlichen Bevölkerung im gesamten Bundesgebiet vernetzen.

Seitens des Aktionskomitees bitte ich Sie nochmals die Schließungspläne des Postamtes Globasnitz/Globasnica sowie auch weiterer Postämter in den ländlichen Gemeinden zu überdenken und doch noch ein positives Zeichen auch als Wertschätzung gegenüber der ländlichen Bevölkerung zu setzen.

In Erwartung Ihrer positiven Antwort verbleibe ich namens des Aktionskomitees mit den besten Grüßen.

Vzbgm. Bernard Sadovnik
Sprecher des Aktionskomitees

Aktionskomitee für den Erhalt des Postamtes Globasnitz/Globasnica